

Gemeinderat von Zürich

28.09.05

Postulat

von Mauro Tuena (SVP)
und Roger Liebi (SVP)

Der Stadtrat wird aufgefordert zu prüfen, wie auf die am Mittwoch, 21. September 2005 angekündigte Finanzierung so genannter Motivationssemester in der Höhe von 850'000 Franken verzichtet werden kann.

Begründung:

Gemäss einer Medienmitteilung vom Mittwoch, 21. September 2005 des Stadtrates von Zürich finanziert die Stadt Zürich für die nächsten 3 Jahre so genannte Motivationssemester für Asyl suchende Jugendliche (Aufenthaltsstatus N) und vorläufig aufgenommene Jugendliche (Aufenthaltsstatus F). Betroffen sind demnach Jugendliche, die unser Land grösstenteils sehr bald wieder verlassen müssen, also Menschen, die auf keinen Fall integriert werden dürfen.

Die Volkswirtschaftsdirektion des Kantons Zürich hat verboten, dass solche Jugendliche an diesen Kursen teilnehmen. Demnach darf es nicht die Aufgabe einer einzelnen Kommune sein, solche Semester selber durchzuführen, beziehungsweise zu finanzieren.

Antrag auf Behandlung mit dem Budget 2006

